

Technisches Datenblatt

Stand 13.07.2005

Sealoflex® Flüssigdichtfolie

1. Allgemeine Beschreibung:

Bei dem Produkt Sealoflex® Flüssigdichtfolie handelt es sich um eine lösemittelfreie Streichabdichtung, die zur Flächenabdichtung in Feucht- und Nassräumen, vor dem Fliesenkleben im Nassbereich aufgebracht wird. Dies entspricht den Hinweisen des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes, Abdichtung unter Fliesen.

2. Eigenschaften:

2.1. Produkteigenschaften:

- Einfach zu verarbeiten, 1 - komponentig, gebrauchsfertig geliefert
- Ökologisch unbedenklich, da wasserlöslich und frei von organischen Lösemitteln
- Naht- und fugenlose Abdichtung, da flüssig aufgebracht.
- Haftgrund für Fliesenkleber
- Reißüberbrückend / Verformbar, gleicht Spannungen, Temperaturschwankungen, nachträglich auftretende Untergründe aus.
- Wasserdampfbremsend, schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe
- Gute Haftung auf allen mineralischen Baustoffen, gipshaltigen Untergründen, Holzstoffen sowie Heizestrich.

2.2. Produktspezifikation:

- | | |
|---|---|
| - Materialbasis: | Lösemittelfreie Kunstharzdispersion |
| - pH – Wert (1% in Wasser)
(ISO 1148, DIN 53785) | ca. 9 |
| - Dichte
(ISO 8962) | ca. 1,3 g · cm ⁻³ |
| - Farbe | hellgrün |
| - Frostempfindlichkeit | < 0 °C |
| - Kennzeichnung nach Gefahrgutverordnung:
(GGVS) | kein Gefahrgut |
| - Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung: | kein kennzeichnungspflichtiges
Produkt |

3. Anwendung:

- Im Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren verarbeitbare flüssige Flächenabdichtung für den Innenbereich.
- Eingesetzt u.a. zur Flächenabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen in Feuchträumen mit nichtdrückendem Wasser.
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen, saugenden Untergründen, z.B. Gipskartonplatten, Gipsputze, Spanplatten, Holz.

- Auf mineralischen saugenden Untergründen, z.B. Estrich, mineralischer Putz.
- Zum Vorstreichen von Spanplatten (V 100) im Trockenbereich vor dem Kleben mit Fliesen.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Bauteilen muß die Abdichtung auch unter und hinter Dusch- bzw. Badewannen aufgebracht werden.
- Gute Haftung auf allen mineralischen Baustoffen, gipshaltigen Untergründen sowie Heizestrich und Spanplatten (bei stark saugenden Untergründen sollte Sealobond – Primer eingesetzt werden).

4. Verarbeitung:

- Der Untergrund muß fest, sauber, trocken, fettfrei sowie frei von sonstigen haftungshindernden Rückständen sein.
- Mineralisch saugende Untergründe vorher mit Sealobond – Primer grundieren.
- Ein Eindringen von Feuchtigkeit über Böden oder Wände muß bauseits ausgeschlossen sein.
- Eimer vor Gebrauch umrühren.
- Sealoflex® Flüssigdichtfolie unverdünnt durch Streichen (z.B. Pinsel, Malerquast) oder Rollen (z.B. Lammfellrolle) auftragen.
- Bereits mit einem Anstrich wird ein wasserdichter Schutzfilm erreicht. Die notwendige Gesamtschichtdicke, damit die Anzahl der Anstriche, ist abhängig von der Beanspruchungsklasse. Richtwert Trockenschichtdicke (0,5...1,0) mm
- Zwischen den einzelnen Anstrichen sowie vor dem Verkleben keramischer Fliesen, ist eine Durchtrocknung der jeweiligen unteren Schicht notwendig. Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchten verlängern die Trocknungszeit.
- Im Riß- und Fugenbereich, ist für erhöhte Anforderungen, eine Gewebeeinlage in die Dichtfolie einzulegen und mit Flüssigdichtfolie vollständig zu überstreichen. Dies betrifft ebenfalls Rohrdurchführungen aus den beschichteten Wänden oder Böden.
- Die Verarbeitungstemperatur / Oberflächentemperatur sollte sich im Bereich von (+5 ... +30)°C bewegen.
- Die Arbeitsgeräte lassen sich im noch frischen Zustand mit Wasser reinigen.

5. Materialbedarf:

- Der Materialbedarf richtet sich nach der Oberfläche und Saugfähigkeit der zu beschichtenden Flächen sowie nach der geforderten Abdichtungsbeanspruchung.
- Materialverbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 0,6 mm (richtet sich nach der entsprechenden Beanspruchungsklasse) ca. 1,4 kg * m².
- Dies entspricht bei einem 5 l Eimer eine Ergiebigkeit von ca. 4,6 m².
- Gebindegrößen: 5,0 l und 10 l Eimer.

6. Lagerung:

Das Produkt Sealoflex® Flüssigdichtfolie kann in dicht verschlossenen Originalgebinden bei (10...30) °C ca. zwölf Monate gelagert werden.